

KENNZIFFERKATALOG

zu

ANLAGEN T 92
und integral 22

mit

BANKING-
SOFTWAREAUSGABE

A 1 . 1

1.9.88

Aenderungen gegenueber A1.0: Bl. 11, 14, 19, 30, 35
betreffend KZ 05, 09, 24, 54, 68

=====
==== VORBEMERKUNGEN ZUR ALLGEMEINEN ANLAGENPROGRAMMIERUNG =====
==== (D A T E N E I N G A B E) =====
=====

VORBEDINGUNG FUER ANLAGENPROGRAMMIERUNG: Lp.ZST Schalter S5 umgelegt

ANLAGENTYPISIERUNG NACH KALTSTART: Ueber KZ 00 durch Tln.m.Adr.11
(1.Tln.) Der Tln.m.Adr.11 muss R-Tln sein, egal ob Apparat
T92, TK92 od. T40)

WEITERE PROGRAMMIERUNG:

Nachdem das Dateneingabebit KZ 67 / BA11 fuer gewisse R-Tln.
gesetzt wurde, kann die weitere Programmierung auch von
diesen Teilnehmern aus fortgesetzt werden.

Nur Tln.m.Adr.11 als Ausnahme braucht zur allgemeinen Anla-
genprogrammierung das Dateneingabebit nicht.

Fuer APPARATE T92 und TK92 (abgesehen von Tln.m.Adr.11) muss
ausserdem die Programmierung der Funktionstaste "Progr."
durchgefuehrt sein. Die Anlagenprogrammierung ist dann auch
fuer mittels Schlosskarte abgesperrte Apparate T92 und TK92
moeglich!

Von APPARATEN T40 aus, koennen die Kennziffern KZ 04 und
KZ05 ueberhaupt nicht und KZ 70, KZ 71, KZ 72, KZ 73 nur
mit Einschraenkungen programmiert werden.

KUNDENDATENEINGABE:

Die fuer den Kunden gemaess KZ09 freigegebenen Kennziffern
sind von allen Teilnehmern mit Dateneingabebit KZ67/ BA11
sofern sie nicht gerade mittels Schlosskarte abgesperrt sind
programmierbar, o h n e dass dabei Schalter S5 der Lp. ZST
umgelegt ist. Dafuer braucht auch Tln.m.Adr.11 das Datenein-
gabebit.

ABNAHME DURCH DEN ABNAHMEDIENST:

Mindestens ein R-Tln. der Anlage m u s s das Dateneingabe-
bit KZ67/ BA11 haben, um bei der Anlagen-Abnahme von dort aus
die Kennziffern KZ00 und KZ39 zur Feststellung des Anlagen-
ausbaus auslesen zu koennen.

PROGRAMMIERMODUS:

(oben angefuehrte Vorbedingungen sind vorausgesetzt)

fuer Apparate T92, TK92

fuer Apparate T40

EINLEITEN

Hoerer aufgelegt
Taste "Progr." druecken
(od. bei Tln.m.Adr.11
stattdessen auch R-Taste)

Hoerer aufgelegt
Taste R gedrueckt halten
Sperrschloss n.rechts drehen
Taste R auslassen
Sperrschloss kann (soll)
wieder n.links gedreht werden

Anzeige "P" erscheint
Anzeige "U1" flackert schnell

Anzeige "U" flackert schnell

BEENDEN

Hoerer abheben
oder Taste T sooft druecken,
bis Anzeige "P" und
flackernde "U1" erlischt

Hoerer abheben
Anzeige "U" erlischt

TASTENFUNKTIONEN WAEHREND PROGRAMMIERMODUS

	bei Apparaten T92, TK92	bei Apparaten T40
KZ-EINGABE :	Waehltasten	Waehltasten
SELEKTIONS- EINGABE:	(nach Zusatzanzeige "J","L","A","P","C") Waehltasten	Waehltasten
u.bei TK92	ggf.Leitungstaste L..	ggf. Leitungstaste A..
" "	ggf.Linienzieltaste LZ..	
" "	ggf.Zieltaste Z..	
WEITERSCHALTEN BEIM AUSLESEN:	-	(serielles Auslesen BA-Anz.) Taste U
LOESCHEN:	Taste C	Taste K
PROGRAMMIER- EINGABE (AENDERN):	Waehltasten	Waehltasten
EINGABE b.CW "PAUSE":	Taste o (WW)	Taste U
"ERDREL.+PAUSE":	Taste R	Taste R
UEBERNEHMEN:	Taste T	Taste T
VERLASSEN KZ:	nochmals Taste T	zugleich Verlassen d.KZ - (siehe Uebernehmen)

Bemerkung: Im Kennziffernkatalog sind primaeer die Tasten fuer die App. T92,TK92 angefuehrt, bei Abweichungen fuer Apparate T40 sind die dafuer gueltigen Tastenbetae-
tigungen jeweils hinter dem Trennzeichen "/" in den
entsprechenden Zeilen auch noch beschrieben.

BA-ANZEIGEN ALS OPTISCHE QUITTIERUNG DER PROGRAMMIEREINGABEN
MIT DEN WAEHLTASTEN

	bei Apparaten T92, TK92	bei Apparaten T40
T92:	im Display BA11-BA22	TR40: im Displ. BA11-BA25
TK92:	im Display BA11-BA28	sonstige T40 " BA1 -BA12
NACH EINGABE MIT WAEHLTASTE "1" - "0"	BA11 - BA20	nur b.TR40/4Amt BA11-BA20 ansonsten BA1 -BA10

Bemerkung: Im Kennziffernkatalog sind allgemein BA11-BA20
als opt. Quittierung der Progr.Eingaben angefuehrt.
Dabei ist festzuhalten, dass beim seriellen Auslesen
von numerischen Groessen BA20 als "0" zu interpre-
tieren ist.
Bei den meisten T40-Apparaten, muss man die Anzeigen
BA1 - BA10 als den angegebenen BA11-BA20 entsprechend
werten. Dabei ist beim seriellen Auslesen von nume-
rischen Groessen dann BA10 als "0" zu interpretieren.


```

=====
====          S E R V I C E R O U T I N E N          =====
=====

```

**** KENNZIFFER 00: ANLAGENTYPISIERUNG

		Maximalausbau:
BA 11:	TR 92	4 Ltgn. + 2 SUE./ 15 Tln.
BA 12:	TM 92	max.12 Ltgn. / max.56 Tln. (aber Ltgn.+Tln. max. 60 !!)
BA 13:	TH 92	max.12 Ltgn. / max.56 Tln. (aber Ltgn.+Tln. max. 60 !!)
BA 14:	TW 92	2 Ltgn. + 1 SUE./ 10 Tln.
BA 15:	integral 22	5 Ltgn. + 1 SUE./ 32 Tln.
*	BA 16:	==> Einstellung nach Kaltstart

Anmerkung: Sofern fuer einzelne Teilnehmer "Private Leitungen" als apparateigenen AUE vorgesehen werden, muessen diese bei der erlaubten Maximalanzahl von Ltgn. und ggf. SUE'n der jeweiligen Anlage mitgezaeht werden. Die Beschraenkung fuer die Anlagen mit maximal 60 Ports (als Summe der Anzahl AUE + Anzahl Tln.) ist dabei nach wie vor zu beachten.

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

Achtung: Beim Umtypisieren werden d.entspr. Standard-Rufnummern in das Rufnummernspeicher-RAM geladen, dadurch gehen kundenspezifische Rufnummernumordnungen verloren!

Bemerkungen zur Anlagentypisierung:

Nach Kaltstart der Anlage wird automatisch das Grundprogramm geladen und das Bit BA 16 (siehe oben) als Kennzeichnung gesetzt. Das Grundprogramm gewaehrleistet den provisorischen Betrieb fuer die gesamte Anlage bei voller Erreichbarkeit aber mit den unspezifischen Berechtigungen der Standardklasse (Kennzeichnung in den einzelnen Kennziffernabschnitten mit den Berechtigungs-Bits vorgesezten Markierungen "*" bzw. "1").
Vor dem Programmieren der Anlage m u s s die Anlagentypisierung vorgenommen werden. Aufrufe anderer Kennziffern der Dateneingabe vor der Typisierung werden mit einem Doppelton abgewiesen.
Wurde eine falsche Typisierung vorgenommen, wird als Fehleranzeige eine Tonserie nach Betaetigung der T-Taste ausgegeben und der Vorgang muss wiederholt werden.
Nach richtiger Typisierung schaltet die Anlage kurz ab, um dann beim erneuten automatischen Start die typenspezifischen Daten, so auch die Standard-Rufnummern zu laden. Erst jetzt koennen andere Kennziffern der Dateneingabe aufgerufen werden um die kundenspezifische Programmierung vorzunehmen.

Die Kennziffer 00 ist vom Standardprogramm fuer Kundendateneingabe freigegeben. Nach Aufruf der Kennziffer 00, ohne umgelegten 5. Schalter auf der ZST, kann die Einstellung nur kontrolliert werden. Eine Aenderung des Anlagentyps ist dabei nicht moeglich.

**** KENNZIFFER 01: RUECKSETZEN TLN/LTG

- * BA 11: Keine Aenderung
 - BA 12: alle TLN wie TLN m.Adr.11
=> aber nur hinsichtlich KZ 40-47,50,51,
53-58,60-69 !
 - BA 13: alle LTG wie LTG 01 (gemaess KZ 70-78)
 - BA 14: Reset LTG-Ausbau/ Anlagenreset
 - BA 15: Funktionstasten fuer alle T 9 2 - Apparate
bis ggf.TLN m.Adr.34,
so wie beim "ersten" T92-App. der Anlage
(T92-Apparat mit niedrigster Adresse).
Dieser soll bereits entspr. programmiert sein.
Funktionstasten fuer alle T K 9 2 - Apparate
bis ggf.TLN m.Adr.34,
so wie beim "erster" TK92-App. der Anlage
(TK92-Apparat mit niedrigster Adresse)
Dieser soll bereits entspr. programmiert sein.
 - BA 16: Reset aller allgemeinen CW-Speicher
 - BA 17: Reset aller individuellen CW-Speicher
 - BA 18: Rufnummernspeicher-RAM wie -ROM
- Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Die gesetzten Lade- bzw. Ruecksetzbefehle kommen nur
einmal beim Vorgang Uebernehmen mit T-Taste zur Wirkung.

**** KENNZIFFER 02: EINSTELLEN der TLN-BERECHTIGUNGS-KLASSEN

Eingeben: TLN-RUF- Nr.

- * 1 BA 11: Klasse 1 (Apparate mit Standard-Funktionen)
- 2 BA 12: Klasse 2 (Apparate mit Chef-Funktionen)
- 3 BA 13: Klasse 3 (Apparate mit Abfrage-Funktionen)
- 4 BA 14: Klasse 4 (Apparate mit allen Berechtigungen)

Ansehen : sofort nach Eingabe
Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Die Aktivierung einer Berechtigungs-Klasse bewirkt eine
automatische Vorgabe von gewissen Berechtigungs Paketen
fuer den entsprechenden Teilnehmer.
Innerhalb der die Teilnehmerdaten betreffenden Abschnit-
ten KZ40 bis KZ69 sind die durch die Berechtigungs-
Klassen 1 bis 4 aktivierten Berechtigungs-Bits durch
vorangesezte Ziffern 1 bis 4 bzw. Ziffernfolgen wie
zum Beispiel "1 34" entsprechend markiert.
Die Berechtigungen koennen dann nach Bedarf nachtraeg-
lich noch einzeln abgeaendert bzw. ergaenzt werden.
Die hier vorgenommene Typisierung von Tln. durch Berech-
tigungsklassen ist bei R-Tln. und speziell bei Apparaten
T92,TK92 noch durch entsprechende Programmierung in KZ03
u. ggf. KZ04 hinsichtlich Tastenfunktionen zu ergaenzen.

**** KENNZIFFER 03: PROGRAMMIERUNG VON FUNKTIONSTASTENGRUPPEN
 ***** NACH TYP DES EINLEGESTREIFENS (App.T92,TK92)
 BZW. NACH TYP VON TWB UND DISPLAY (App. T40)

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (R-TLN m.Adr.11-34)
 ==> nur bis 24.Tln. !!

Achtung: R-Tln.mit Adr.ab 35 (ab 25.Tln.) koennen in KZ 03
 einzeln n i c h t programmiert werden.
 Alle R-Tln.mit Adr. ab 35 bekommen a u t o m a -
 t i s c h die gleiche Programmierung hinsichtlich
 Streifen-Code bzw. Tastengruppenfunktions-Code,
 wie sie fuer den TLN m.Adr.34 (24. Tln.) in KZ 03
 programmiert wurde. (Wobei etwaige zusaetzliche
 Einzelprogrammierungen von Funktionstasten ueber
 KZ 04 mitberuecksichtigt werden!)

Streifen-Code	fuer Apparate T92: eingesetzt als	Amt	Einlegestreifen auf Vordruck:
00	XX nur F2-Tastenfunktion vorgegeben!	X	VB 0399.0206
01	TW92 /Abfrage	2	0206
02	TW92 /Chef	2	0206
* 03	TR92 /Standard	4	0205
04	TR92 /Chef	4	0206
05	TM92 /Standard Oesterr.	6	0206
06	TM92 /Standard BRD	6	17.5278.0040 /deutsch
07	TM92 /Abfrage	6	VB 0399.0206
08	i22 /Abfrage	5	0206
09	i22 /Chef	5	0206

Streifen-Code	fuer Apparate TK92: eingesetzt als	Amt	Einlegestreifen auf Vordruck:
00	XX nur F2-Tastenfunktion vorgegeben!	X	VB 0399.0207
10	TW92 /Chef	2	0207
* 11	TR92 /Chef	2	0207
12	TM92 /Chef	6	0207
13	TM92 /Standard Oesterr.	12	0207
14	TM92 /Standard BRD	12	17.5277.0052/ 1M
	zusaetzlich nachzubeschriften:		
	oberer Streifen	8.Taste	1.Ebene: "Rufum."
	" "	8. "	2.Ebene: "Progr."
	unterer Streifen	8.Taste:	statt "F" "F2"
15	TM92 /Chef	12	VB 0399.0207
16	i22 /Abfrage	6	0207

Anmerkung: Auf den Vordrucken mit den Einlegestreifen sind bei
 den einzelnen Streifen jeweils der zugehoerige Streifen-
 Code in Klammern angefuehrt.

Tastengruppen- funktions-Code:	in Anwendung gebracht bei R-Apparate T40 vom Typ:			bewirkt Tastenfunktion TWB-Pos.<Zeile/Spalte>	
	Typ /Amt	TWB	Display		
17	TR40 4	4	4/11-25	◻ (WW),*(CW),A(PL)	<2/3> <2/4> <2/5>
17	TR40 4	8	8/1-12	◻ (WW),*(CW),A(PL)	<2/3> <2/4> <2/5>
18	TM40 6	6	6/1-12	◻ (WW),*(CW),A(PL)	<1/4> <2/4> <2/5>
19	i22 6	6	6/1-12	◻ (WW),*(CW),S(N1)	<1/4> <2/4> <2/5>
20	TM40 8	8	8/1-12	*(CW)	<2/5>
21	TM40 8	8	8/1-12	A(PL)	<2/5>

WW..Wahlwiederholung
 CW..Codewahl
 N1.."Nachtschaltung 1"
 PL.."Private Leitung"

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles
 Weiterschalten
 mit U-Taste
 / K-Taste

Loeschen : C-Taste
 Aendern : Waehltasten
 Uebernehmen: T-Taste

Anmerkung: Bei Apparaten T92, TK92 wird beim Ansehen, sofern beim eingegebenen Tln. nachtraeglich noch einzelne Funktions-tasten gem. KZ04 umprogrammiert wurden, hinter dem angezeigten Streifencode noch "And." (fuer Aenderung) zur Anzeige gebracht.

Bemerkungen zur Programmierung nach KZ 03:

Sofern in der Anlage R-Tln. mit Adressen ab 35 vorhanden sind, fuer deren automatische Programmierung hinsichtlich Streifen-Code bzw. Tastengruppenfunktions-Code die Programmierung von TLN m.Adr.34 (24.Tln.) massgeblich ist, muss deshalb TLN m.Adr.34 unbedingt ein entsprechender R-Tln. sein, um die "Muster-Rolle" erfuellen zu koennen.

Als Ergaenzung zur Einlegestreifen-Programmierung fuer z.B. Chef- bzw. Abfrageapparate ist eine entsprechende Berechtigungsklassen-Programmierung (fuer z.B. Chef- bzw. Abfragefunktionen) in KZ 02 durchzufuehren, um die notwendigen zugehoerigen Berechtigungen zu aktivieren.

Damit ist dann gewaehrleistet, dass alle durch den jeweiligen Einlegestreifen definierten Tastenfunktionen und die damit verbundenen Leistungsmerkmale auch ausgefuehrt werden koennen.

**** KENNZIFFER 04: PROGRAMMIEREN EINZELNER FUNKTIONSTASTEN
***** gegenenfalls (bei App. T92,TK92) in 2 Ebenen

==> v. Apparaten. T40 n i c h t programmierbar!

EINGEBEN: TLN - RUF-Nr. (R-TLN mit Adr.11-34)
==> nur bis 24.Tln. !!

Achtung: R-Tln.mit Adr.ab 35 (ab 25.Tln.) koennen in KZ 04
einzel n i c h t programmiert werden.
Alle R-Tln. mit Adr. ab 35 bekommen a u t o m a -
t i s c h die gleiche Programmierung hinsichtlich
Funktionstasten, wie sie fuer den TLN m.Adr.34
(24.Tln.) in KZ 04 programmiert wurde.
(Wobei ueber KZ 03 programmierte Funktionstasten-
gruppen auch miteinbezogen werden!)

Vorbemerkung: Wenn eine FUNKTIONSTASTE in 2.Ebene angesprochen wer-
den soll, ist jeweils vorher die Taste F2 zu druecken
um vorbereitend fuer den naechsten Funktionstasten-
druck die Umschaltung auf die 2.Ebene vorzunehmen.
(Quittierung dafuer ist die Anzeige "F2" im Display!)

==> ANSEHEN:
Eingeben: FUNKTIONSTASTE (ggf.vorher Taste F2)
-> Anzeige der Programmnr. im Display
(etwaige Anzeige "F2" f.2.Ebene verschwindet)
Ansehen beenden: mit Taste T
oder gleicher FUNKTIONSTASTE
(ggf.wieder vorher Taste F2)
(Kopieren auf sich selbst!!)

==> AENDERN:
Eingeben: PROGRAMM-NR. u.danach
FUNKTIONSTASTE (ggf.vorher Taste F2)
Anzeige der Programmnr. verschwindet.
(ebenso verschwindet etwaige Anzeige
"F2" fuer 2.Ebene)
Uebernehmen der Programm-Nr. ist damit erfolgt

==> KOPIEREN:
Achtung! Es besteht die Gefahr des unbeabsichtigten
Kopierens wenn "Ansehen" nicht korrekt be-
endet wird u. anschliessend neue Funktions-
taste gedruickt wird.
Eingeben: als Geber:
FUNKTIONSTASTE (ggf.vorher Taste F2)
-> Anzeige der Programmnr. im Display
(etwaige Anzeige "F2" f.2.Ebene verschwindet)
jetzt als Empfaenger:
FUNKTIONSTASTE (ggf.vorher Taste F2)
Anzeige der Programmnr. verschwindet.
(ebenso verschwindet etwaige Anzeige
"F2" fuer 2.Ebene)
Uebernehmen der Programm-Nr. durch die empfangende
Funktionstaste ist erfolgt.

==> BEENDEN der Programmiermoeglichkeit
f.den eingegebenen TLN.: Taste T

Bemerkungen ueber die FUNKTIONSTASTE F2:

Die Programmierung der Funktionstaste F2 ist vorgegeben mit Progr.Nr. 02 in 1.Ebene und Progr.Nr. 01 in 2.Ebene. Die Tastenfunktion Progr.Nr. 02 (wie b.Funktionstaste F2 in 1.Ebene) bewirkt auch innerhalb KZ04 nur die vorbereitende Umschaltung auf die 2.Ebene fuer den naechsten Funktionstastendruck und wirkt beim Ansehen, Aendern u.Kopieren **n i c h t** als Markierung fuer sich selbst (fuehrt **n i c h t** zur uebernahme).

Daher ist beim ANSEHEN ein Auslesen der Progr.Nr.02 unmoeglich!

- ==> SONDERFALL fuer AENDERN v.TASTENFUNKTION 02
 (z.Beispiel f. FUNKTIONSTASTE F2 in 1.Ebene):
 Eingeben: PROGRAMM-NR. u.danach
 FUNKTIONSTASTE F2 -> Anzeige "F2"
 uebernahme: erfolgt hier durch Druecken v.Taste T (!!)
 Anzeigen Progr.Nr und F2 verschwinden
 (zugl. Beenden d.Programmiermoegl.f.eingegebenen Tln.)
- ==> SONDERFALL fuer KOPIEREN auf FUNKT.TASTE m.Progr.Nr.02
 als Empfaenger (z.B. FUNKT.TASTE F2 in 1.Ebene):
 (Vorgangsweise wie beim Aendern, siehe oben)

Diese Moeglichkeit des ueberschreibens der Tastenfunktion 02 durch uebernahme mittels Taste T kann angewendet werden, um Berichtigungen durchzufuehren. Es besteht aber natuerlich auch die Gefahr, dass auf diese Weise ungewollt Aenderungen vorgenommen werden und die Taste F2 ihre Umschaltefunktion verliert.

Die Tastenfunktion Progr.Nr.01 (wie bei Funktionstaste F2 in 2.Ebene) bewirkt nur die Ruecknahme der eingeleiteten vorbereitenden Umschaltung auf 2. Ebene und verhaelt sich in KZ04 beim Ansehen, Aendern und Kopieren normal.

PROGRAMMNUMMERN

(als Code f. d. diversen programmierbaren Tastenfunktionen)

Anmerkung: Die Leitungstasten L.. (bzw. A..) haben automatisch in 1. Ebene die Programmnummer 00 und koennen, sofern von der Anlagenbestueckung her dort Leitungen aufliegen, bezueglich Tastenfunktion in der 1.Ebene nicht wirksam umprogrammiert werden. (Vorrang der Leitungsanschaltfunktion!)

- | | |
|---------------|--|
| | 00 = KEINE FUNKTION |
| "F2" | 01 = UMSCHALTUNG AUF EBENE 1 |
| "F2" | 02 = UMSCHALTUNG AUF EBENE 2 |
| "Progr." | 03 = DATENEINGABE |
| "Display um." | 04 = DISPLAY-UMSCHALTUNG (nur b.App.T92) |
| | 05 = nicht belegt |
| | 06 = SONDERTASTE ZUM EIN/AUSSCHALTEN VON OUT1
(Bedingung: neue Lp. TSR, KZ53/BA15) |
| "TEL" | 07 = SONDERTASTE ZUM EIN/AUSSCHALTEN VON OUT2
(Bedingung: neue Lp. TSR, KZ54/BA15) |
| (ueblicherw.) | 08 = SONDERTASTE z.EINSCHALTEN OUT1 WAEHREND TASTENDR.
(Bedingung: neue Lp. TSR, KZ53/BA15) |
| | 09 = SONDERTASTE z.EINSCHALTEN OUT2 WAEHREND TASTENDR.
(Bedingung: neue Lp. TSR, KZ54/BA15) |

"Rufum."	10	= EINLEITEN DER RUFUMSCHALTUNGEN (RUFUMLEITUNGEN/ ANRUFSCHUTZ/ALLGEM.ANRUF/NACHTSCHALTUNG), EIGENZUWEISUNG UND AUSSENWECKER-SCHALTEN
"Rufum.lösch."	11	= LOESCHEN DER RUFUMSCHALTUNGEN (RUFUMLEITUNGEN/ ALLGEM.ANRUF/ANRUFSCHUTZ/NACHTSCHALTUNG)
"Eigenzuweis."	12	= EIGENZUWEISUNG
"Follow me"	13	= RUFUMLEITUNG FOLLOW ME
"Anrufschutz"	14	= ANRUFSCHUTZ INTERN (OPTISCH UND AKUSTISCH)
"Allgem.Anruf"	15	= ALLGEMEINER ANRUF (GENERALRUF)
	16	= nicht belegt
"Tagschaltung"	17	= TAGSCHALTUNG
"Nacht1"	18	= NACHTSCHALTUNG 1
"Nacht2"	19	= NACHTSCHALTUNG 2
"Übergabe"	20	= ZUTEILEN / UEBERGEHEN
"Priv.Ltg."	21	= PRIVATE LEITUNG
"Rückruf"	22	= AUTOMATISCHEN RUECKRUF EINLEITEN
"Musik"	23	= HINTERGRUNDMUSIK (BACKGROUND MUSIC)
"Terminliste"	24	= LISTENAUSDRUCK DER TERMINE/WECKZEITEN
"Notiz"	25	= NOTIZ / EINLEITEN INDIVIDUELLE CODEWAHL (KURZWAHL)
"Termin"	26	= TERMIN
"Gebühren"	27	= GEBUEHREANZEIGE/BELEG MIT/OHNE LOESCHEN
"Geb.lösch."	28	= GEBUEHRENAUSGABE MIT LOESCHEN
"Gespr.Geb."	29	= GEBUEHREANZEIGE LEITUNG (LETZTES GESPRAECH)
"Internruf"	30	= ABSCHALTUNG DER AKUST. INTERNRUFE
"Türöffner"	31	= TUEROEFFNER
"Tonband"	32	= TONBANDMODE
	33	= BTX- MODE
☐	34	= WAHLWIEDERHOLUNG (T40-APP.)
☒	35	= CODEWAHL/KURZWAHL (T40-APP.)
"Nachricht"	36	= NACHRICHT (MESSAGE WAITING)
	37	= VERZONER TABELLE A/B SCHALTEN
"Außenwecker"	38	= AUSSENWECKER AUS/EIN (Bedingung: neue Lp. TSR, KZ53/BA17od.BA18)
	39	= nicht belegt
	40	= nicht belegt
	41	= nicht belegt
	42	= nicht belegt
	43	= nicht belegt
	44	= GEH. BELEGUNG BUENDEL 1
	45	= GEH. BELEGUNG BUENDEL 2
	46	= GEH. BELEGUNG BUENDEL 3
	47	= GEH. BELEGUNG BUENDEL 4
	48	= nicht belegt
	49	= nicht belegt
"Durchsage"	50	= DURCHSAGE ALLGEMEIN/INDIVIDUELL
"Durchsage1"	51	= DURCHSAGE GRUPPE 1
"Durchsage2"	52	= DURCHSAGE GRUPPE 2
"Durchsage3"	53	= DURCHSAGE GRUPPE 3
"Durchsage4"	54	= DURCHSAGE GRUPPE 4
"Durchsage5"	55	= DURCHSAGE GRUPPE 5
"Durchsage6"	56	= DURCHSAGE GRUPPE 6

Bemerkungen zur Programmierung nach KZ 04:

Sofern in der Anlage R-Teilnehmer mit Adressen ab 35 vorhanden sind, fuer deren automatische Programmierung hinsichtlich Funktionstasten-Programmnummern die Programmierung von TLN m.Adr.34 (24.Tln.) massgeblich ist, muss deshalb TLN mit Adr.34 unbedingt ein entsprechender R-Tln. sein, um die "Muster-Rolle" erfuellen zu koennen.

**** KENZIFFER 05: SCHLOSS-/PASSNUMMER PROGRAMMIEREN
***** WIEDERFREISCHALTEN VON ABGESCHLOSSENEN APPARATEN

==> v. Apparaten T40 n i c h t programmierbar!

Eingeben : TLN - RUF-Nr. (nur R-TLN T92,TK92)

Eingeben
bzw. Aendern : mittels Waehltasten
und zwar:

Schlossnummer 000...255
=> ggf. vorher zum Mitprogrammieren
Schlosskarte stecken!

oder:
Passnummer 256...998

oder:
Freischaltenummer 999

Loeschen : C-Taste
ggf. als Korrektur der Eingabe vor dem Uebernehmen

Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Die Eingabe der Freischaltenummer 999 bewirkt das
Wiederfreischalten eines abgesperreten Apparates.
Die Programmierung der Schlossnummer wird fuer den auf-
gerufenen Apparat wirksam und ggf. zugleich fuer die am
programmierenden Apparat gesteckte Schlosskarte.

**** KENZIFFER 06: DATUM UND UHRZEIT STELLEN

Eingabefolge: YYMMDDHHMMSS
(Jahr, Monat, Tag, Std., Min., Sek.)

kein Auslesen vorgesehen!
Eingeben (Ersteingabe od. Aendern): Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENZIFFER 07: RUFNUMMERNZUORDNUNG-AKTIVIERUNG

* BA 11: fest (ROM)
BA 12: frei (RAM)

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

*** KENNZIFFER 08: UMORDNEN DER RUFNUMMERN - UND
 ***** LEISTUNGSMERKMALE-KENNZIFFERN

Eingeben: TLN - Adresse (11...66)
 bzw. Leistungsmerkmal-Kennziffer
 LM-KZ -Adresse (0 <als 00 !>, 70 bis 99)
 ==> siehe entspr. Uebersicht

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles
 Weiterschalten
 mit U-Taste
 Loeschen : C-Taste / K-Taste
 Aendern : Waehltasten
 Uebernehmen : T-Taste

Bemerkung: Die programmierte Rufnummernumordnung wird erst dann
 aktiv, wenn in KZ 07 BA 12 gesetzt ist.

UEBERSICHT der TEILNEHMERADRESSEN

1. WANDGEHAEUSE

```

-----
I I 11 I 13 I 15 I 17 I 19 I 21 I I
I ZST I I I I I I I I EXP I
I I 12 I 14 I 16 I 18 I 20 I 22 I 1/2 I
I I I I I I I I I I
    
```

2. WANDGEHAEUSE

```

-----
I I 23 I 25 I 27 I 29 I 31 I 33 I I
I EXP I I I I I I I I EXP I
I 1/2 I 24 I 26 I 28 I 30 I 32 I 34 I 2/3 I
I I I I I I I I I I
    
```

3. WANDGEHAEUSE

```

-----
I I 35 I 37 I 39 I 41 I 43 I 45 I I
I EXP I I I I I I I I EXP I
I 2/3 I 36 I 38 I 40 I 42 I 44 I 46 I 3/4 I
I I I I I I I I I I
    
```

4. WANDGEHAEUSE

```

-----
I I 47 I 49 I 51 I 53 I 55 I 57 I I
I EXP I I I I I I I I EXP I
I 3/4 I 48 I 50 I 52 I 54 I 56 I 58 I 4/5 I
I I I I I I I I I I
    
```

5. WANDGEHAEUSE

```

-----
I I 59 I 61 I 63 I 65 I I I I
I EXP I I I I I I I I EXP I
I 4/5 I 60 I 62 I 64 I 66 I I I I
I I I I I I I I I I
    
```

UEBERSICHT DER STANDARD - TLN-RUFNUMMERN

BEI ANLAGEN TR 92, TM 92, TH 92, TW 92:

Die Standard - Tln.-Rufnummern sind gleich den Tln.Adressen:

ANLAGE TR 92: (max. 15 Tln.) Tln.-Rufnummern 11, 12, ... bis 25
 TM 92: (max. 56 Tln.) Tln.-Rufnummern 11, 12, ... bis 66
 TH 92: (max. 56 Tln.) Tln.-Rufnummern 11, 12, ... bis 66
 TW 92: (max. 10 Tln.) Tln.-Rufnummern 11, 12, ... bis 20

BEI ANLAGEN integral 22: (max. 32 Tln.)

Die den Tln.Adressen zugeordneten Standard-Tln.-Rufnummern
 lauten wie folgt:

Tln.Adresse 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
 Tln.-Rufnr. 10, 50, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29,

Tln.Adresse 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34,
 Tln.-Rufnr. 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41,

Tln.Adresse 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42
 Tln.-Rufnr. 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49

UEBERSICHT der STANDARD - LM-KENNZIFFERN

LM-KENNZIFFER	ADRESSE
KZ 0 Belegung 1.Amtsbaendel fuer manuelle Externwahl	00 !!
KZ 70 8.Sammelanschluss	70
KZ 71 7. "	71
KZ 72 6. "	72
KZ 73 5. "	73
KZ 74 4. "	74
KZ 75 3. "	75
KZ 76 2. "	76
KZ 77 1. "	77
xo KZ 78 AHS-Anzeige 4 ein	78
xo KZ 79 AHS-Anzeige 4 aus	79
xo KZ 80 Loeschen aller Rufumleitungen	80
xo KZ 81 Tueroeffner	81
xo KZ 82 Einleiten Rufumleitg.variabel,Anrufschutz	82
xo KZ 83 Einleiten Rufumleitung Follow me	83
xo KZ 84 Aufschalten bzw. Einleiten des Heranholens von Anrufen	84
xo KZ 85 Automatischer Rueckruf	85
x KZ 86 Einleiten Weckzeiteingabe	86
xo KZ 87 Einleiten Externkonferenz	87
x KZ 88 Einleiten Programmierung Codewahl (Kurzwahl) individuell	88
KZ 89 Rueckfrage in der Erstnebenstellenanlage	89

xo	KZ 90	Abfrage Amtsruf (ggf.Abfrage Ringruf)	90
	KZ 91	Beleg. 1.Amtsbuendel f.man.Externwahl	91
	KZ 92	" 2. "	92
	KZ 93	" 3. "	93
	KZ 94	" 4. "	94
	KZ 95	Beleg. 1.Amtsbdl.f.Codewahl od.Wahlwied.	95
	KZ 96	" 2. "	96
	KZ 97	" 3. "	97
	KZ 98	" 4. "	98
	KZ 99	Beleg. 1.Amtsbdl.zugl.mit Wahlwiederhlg.	99

Bemerkungen:

Die LM-Kennziffern sind f.die W-Apparate generell gueltig.
 Fuer die R-App. T92 u.TK92 sind LM-KZ mit x ungueltig,
 fuer die R-Apparate Typ T40 sind LM-KZ mit o ungueltig.

Fuer die W-MFV-Apparate koennen durch KZ13/BA18 die
 LM-KZ *0 - *9 und #0 - #9 aktiviert werden, welche die
 gleiche Funktion wie die LM-KZ 80 - 89 und 90 - 99 haben.
 Diese "*" und # LM-KZ" koennen durch Rufumordnung n i c h t
 veraendert werden.

**** KENNZIFFER 09: FREIGEBEN GEWISSER KENNZIFFERN (KZ)
 ***** FUER KUNDENEINGABE

Eingeben: Kennziffer der Dateneingabe (00-86)

EA 11: gesperrt
 EA 12: frei

* Grundeinstellung:

freie Kennziffern: 00 (dabei Aenderung nicht moeglich!)
 06,32,39,41,52,69,70,71,72,73,
 80,81,82,83,84
 alle anderen Kennziffern zunaechst gesperrt!

Aendern : Waehltasten
 Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Bedingung fuer Zugang zu den hier freigegebenen KZ, ist
 das gesetzte Dateneingabebit KZ67/ BA11 pro Tln.
 Umlegen von Schalter S5 der Lp. ZST ist n i c h t
 erforderlich.

=====
===== A N L A G E N D A T E N =====
=====

**** KENNZIFFER 10: ANLAGENMERKMALE (1)

- * BA 11: Zuteilruf im Internrufrhythmus
- * BA 12: Konferenzton
- * BA 13: Aufschalteten
- BA 14: Sonderwaehltton
- BA 15: Halten max. 1 Externltg.
- * BA 16: Aufschalten intern durch Abfragestelle
(max. 5 Int.Konf.-Tln)
- BA 17: Konferenz mit 2 Externleitungen
- BA 18: Toneinblendung (ueber Lp. MOH) nach Weckruf
=> dadurch entfaellt "Toneinblendung im
Wartezustand der Externleitungen"
(Music on Hold)

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 11: ANLAGENMERKMALE (2)

- BA 11: Vorbelegen von Leitungen/
Kurzwahl ueber Vorbelegen
(fuer den Tln. unwirksam, fuer den Extern-
wahl b. HA aufgelegt, KZ66/ BA16, aktiv ist)
- BA 12: Sammelanschluss: zyklisches Suchen anstatt
dem sonst gueltigen hierarchischen Suchen
- * BA 13: Rufdopplung bei Eigenzuweisung
- BA 14: Waehltton aus MFR-Register
- BA 15: Notruf

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 12: ANLAGENMERKMALE (3)

- BA 11: Rufumleitung mit Kettenbildung
- * BA 12: Leitungsbelegung mit Erdtaste/Flash
- BA 13: Allgemeiner Anruf (Generalruf)
- * BA 14: Rueckfrage/Umliegen intern
(Bedingung f. Internrueckfrage mit Erd- bzw.
Flashtaste bei W-Tln. mit neuer Lp. TSW)
- BA 15: Eigenbelegtanzeige gehaltener Leitungen
- * BA 16: Allgemeine Durchsage ueber freien IVW

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 13: ANLAGENMERKMALE (4)

- * BA 11: Rufdopplung bei Rufweiterleitung
- BA 12: Geheime Rueckfrage
- BA 13: Wiederanruf Verursacher geheim
- BA 14: Wiederanruf: L-Anzeige fl. lgs.
- BA 15: Halten (LTG) erst nach Schutzzeit moeglich
- BA 16: Halten (LTG) erst nach Schutzzeit moeglich ueber Nachwahl (W-Teilnehmer m.IWV-Wahl)
- BA 17: Leitung ausloesen nach Ablauf der TE-Anschaltezeit gem. KZ17 (bei fehlendem Waehlton)
- BA 18: LM-Aktivierung fuer */# - Kennziffern anstelle der 80er- und 90er- LM-KZ (==> nur fuer W-Tln. m. MFV-Wahl)

Aendern : Waehltasten
 Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 14: KONTROLLE CHECKSUMME

***** ANZEIGE DER SOFTWARE-KENNUNG

Die mit Checksummenvergleich erkannten Fehler werden als "Fehleranzahl+1" hinaus indirekt durch zugleich sichtbar werdende BA - Anzeigen ausgewiesen

	Wertigkeit	
BA 11:	1	1 Fehler angezeigt
BA 12:	2	2 Fehler angezeigt
BA 13:	4	4 Fehler angezeigt
BA 14:	8	8 Fehler angezeigt
BA 15:	16	16 Fehler angezeigt
BA 16:	32	32 Fehler angezeigt
BA 17:	64	64 Fehler angezeigt
BA 18:	128	128 Fehler angezeigt

Anmerkung: Die FEHLERANZAHL ergibt sich als "Summe der angezeigten Fehler -1"

daher ist: BA 11 allein als Anzeige zu interpretieren als Fehleranzahl 0, dass heisst: KEIN FEHLER

Zusaetzliche Anzeige am Display der T92,TK92-App.:
 Anzeige der SOFTWARE-KENNUNG
 (SW-Sachnummer, SW-Ausgabe, SW-Datum)

Loeschen der Fehleranzeige: C-Taste / K-Taste
 Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 15: WIEDERANRUF

- * BA 11: WA als Dauerruf beim Verursacher,
Ausloesen nach Zeit (KZ16)
- BA 12: WA als Dauerruf bei der Abfragestelle,
Ausloesen nach Zeit (KZ16)
- BA 13: WA als einmaliger 2 s - Ruf beim Verursacher,
wenn dieser ein R-Tln. ist
als Dauerruf beim Verursacher,
wenn dieser ein W-Tln. ist
Ausloesen nach Zeit (KZ16)
- BA 14: WA wie Internruf beim Verursacher
Ausloesen nach Zeit (KZ16)

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 16: WIEDERANRUFZEIT

- BA 11: 10 s
- BA 12: 20 s
- BA 13: 40 s
- * BA 14: 60 s
- BA 15: 120 s
- BA 16: 240 s
- BA 17: kein Ausloesen

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 17: FREIGABE EXTERNER WAHLAUSGABE

***** OHNE WAHLTONKONTROLLE DURCH TONERKENNER

- BA 11: 10 s nach Belegung der Externleitung
- BA 12: 20 s nach Belegung der Externleitung
- BA 13: 40 s nach Belegung der Externleitung
- BA 14: 60 s nach Belegung der Externleitung
- BA 15: 120 s nach Belegung der Externleitung
- BA 16: 240 s nach Belegung der Externleitung
- * BA 17: keine Freigabe d.Wahlausgabe ohne WT-Kontrolle

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Erst sobald eine AUE nach der Einschaltung der Anlage bei abgehender Belegung einen Waehlton ueber den Tonerkenner registrieren konnte, tritt fuer diese AUE die Kontrollfunktion des Tonerkenners in Zusammenhang mit der Wahlausgabe (wobei dann auch die Programmierung in KZ 17 beruecksichtigt wird) in Kraft.

**** KENNZIFFER 18: ZUTEILZEIT

* BA 11: 10 s
BA 12: 20 s
BA 13: 40 s
BA 14: 60 s
BA 15: 120 s
BA 16: 240 s

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 19: EINSTELLUNG AHS - MODUL

***** (AHS: Anzeige und Hakenschalter)

BA 11: 1. TSR
BA 12: 2. TSR
BA 13: 3. TSR
BA 14: 4. TSR
BA 15: 5. TSR
BA 16: 6. TSR
BA 17: 7. TSR
BA 18: 8. TSR

Aendern : Waehltasten
Loeschen : C-Taste / K-Taste
Uebernehmen: T-Taste

Achtung: Wird vom programmierenden R-App. seine eigene TSR betreffende BA eingegeben, wird dieser App. dadurch abgeschaltet und kann nicht weiter programmieren!

**** KENNZIFFER 20: UNTERDRUECKUNG AHS - FUNKTIONEN

***** (AHS: Anzeige und Hakenschalter)

BA 11: Teilnehmer 1
BA 12: Teilnehmer 1,2
BA 13: Teilnehmer 1...3
BA 14: Teilnehmer 1...4
BA 15: Teilnehmer 1...5
BA 16: Teilnehmer 1...6
BA 17: Teilnehmer 1...7
BA 18: Teilnehmer 1...8

Aendern : Waehltasten
Loeschen : C-Taste / K-Taste
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 21: ANZAHL DER RUFE FUER RUFWEITERLEITUNG

BA 11: keine Rufweiterleitung
BA 12: Weiterleitung mit 2. Ruf
BA 13: Weiterleitung mit 3. Ruf
* BA 14: Weiterleitung mit 4. Ruf
BA 15: Weiterleitung mit 5. Ruf
BA 16: Weiterleitung mit 6. Ruf
BA 17: Weiterleitung mit 7. Ruf
BA 18: Weiterleitung mit 8. Ruf

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 22: RUFWEITERLEITUNGSZEIT

BA 11: 10 s
BA 12: 20 s
BA 13: 40 s
BA 14: 60 s
BA 15: 120 s
BA 16: 240 s
* BA 17: keine Rufweiterleitung

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 23: RUFUEBERWACHUNGSZEIT

* BA 11: 7 s
BA 12: 12 s

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 24: AKTIVBELEGUNGS-SPERRZEIT

BA 11: 0,1 s
BA 12: 0,7 s
* BA 13: 1,5 s
BA 14: 3,0 s
BA 15: 6,0 s

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 25: DURCHWAHL

- BA 11: keine Durchwahl
- * BA 12: Abwurf bei Durchwahl zu bes. W-Tln
- * BA 13: Abwurf bei Durchwahl zu bes. R-Tln

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 26: INTERNRUF

- BA 11: gesp.: wenn Tln.schon intern gerufen wird od. selbst intern ruft od.Interngespr.fuehrt (auch in Rueckfrage)
- * BA 12: gesp.: wenn Tln. HA abgehoben hat oder schon intern gerufen wird
- BA 13: gesp.: in all den Faellen wie bei BA11, u.auch wenn Tln. Amtsgespr.fuehrt,sofern ruf.Tln. nicht Abfr.St. f.diese AUE ist.
- BA 14: gesp.: in all den Faellen wie bei BA11, u.auch wenn Tln. Amtsgespr.fuehrt,sofern sich ruf.Tln. nicht in Rueckfr.befindet.

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 27: RUFRRHYTHMUS EXTERN

- BA 11: wie ank. Ruf
=> darf bei Einsatz von DW0e od.DW12 nicht gesetzt werden!
- * BA 12: 1 s ein, 1 s aus
- BA 13: 1 s ein, 2 s aus
- BA 14: 1 s ein, 4 s aus

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 28: UART-BAUDRATE
***** DRUCKERSCHNITTSTELLEN-EINSTELLUNG (1)

- BA 11: 300 Baud
- BA 12: 600 Baud
- BA 13: 1200 Baud
- BA 14: 2400 Baud
- BA 15: 4800 Baud
- BA 16: 9600 Baud
- * BA 17: Kein Drucker (GDV)

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Muss mit Einstellung am DRUCKER ident sein!

**** KENNZIFFER 29: UART-MODE
 ***** DRUCKERSCHNITTSTELLEN-EINSTELLUNG (2)

	Zeichenlaenge:	5 bit	6 bit	7 bit	8 bit
	BA 11:	0	1	1	1
*	BA 12:	0	1	1	1
	Paritaet:				
*	BA 13:	0= disable / 1= enable			
	Paritaetspruefung:				
*	BA 14:	0= odd (ungerade) / 1= even (gerade)			
	Anzahl d.stop-bits:	keines	1 bit	1,5 bit	2 bit
*	BA 15:	0	1	1	1
	BA 16:	0	1	1	1

Aendern : Waehltasten
 Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Muss mit Einstellung am DRUCKER ident sein!

**** KENNZIFFER 30: CODEWAHLPAUSEN
 ***** FUER ALLGEMEINE UND INDIVIDUELLE CODEWAHL

* BA 11: 1 s
 BA 12: 2 s
 BA 13: 3 s
 BA 14: 4 s
 BA 15: 5 s
 BA 16: 6 s
 BA 17: 7 s
 BA 18: 8 s

Aendern : Waehltasten
 Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Ist bei der Amtsuebertragung der Tonerkenner eingebaut, so wird die eingestellte CODEWAHL-PAUSENZEIT ignoriert und die Ausgabe des Codewahlzieles erst mit erneutem Wahlton fortgesetzt!

**** KENNZIFFER 31: INDIVIDUELLE CODEWAHL (KURZWahl)

BA 11: fuer die ersten 12 Tln. (mit den Adr.11-22)
 je max. 24 Ziele
 nur bei TK92 App. je 24 Ziele moeglich
 bei T92 App.: nur je 12 Ziele
 bei T40 App.u.W-App.: nur je 10 Ziele

* BA 12: fuer die ersten 24 Tln. (mit den Adr.11-34)
 je max. 12 Ziele
 nur bei TK92,T92 App.: je 12 Ziele moegl.
 bei T40 App. u.W-App.: nur je 10 Ziele

BA 13: fuer die ersten 48 Tln. (mit den Adr.11-58)
 je max. 6 Ziele

Aendern : Waehltasten
 Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 32: EINGABE DER ALLGEMEINEN CODEWAHLZIELE

***** LOESCHEN EINES ALLGEMEINEN CODEWAHLZIELES
**** ZIELTASTE Z.:

Eingeben: allgem. CW-ZielNr. (10...89)
oder vom App. TK92 aus auch:
entspr. Zieltaste Z.. (in 2 Ebenen)

Ansehen: sofort nach Eingabe / serielles
(b.T92,TK92 nur bis Weiterschalten
zur 17.Stelle!) mit U-Taste

Loeschen: C-Taste / K-Taste

Aendern (nach Loeschen) bzw. Ersteingabe:
(max. 19 Stellen inkl. Pausen, Erdrel.)
Waehltasten,
fuer "Erdrelais+Pause": R-Taste
fuer "Pause": oo (WW) -Taste / U-Taste

/ Anzeige der zuletzt
eingeegebenen Ziffer

Anzeige von "Erdrelais+Pause": "r" / BA10+BA12
(bzw.BA20+BA22)

Anzeige von "Wahlpause" : "_" / BA10+BA11
(bzw.BA20+BA21)

Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Vom TK92-Apparat aus, kann die Programmierung der
ersten 60 allgem. Codewahlziele (10..69) statt mit
"KZ 32 u.danach CW-ZielNr." mit der entspr. Zieltaste
"Z.." (von Ebene 1 bzw.2) eingeleitet werden.
Dauer der programmierten Codewahl-Pausen siehe KZ30.

**** KENNZIFFER 33: ANZAHL DER MOEGLICHEN CODEWAHLZIELE
***** (ALLGEMEINE CODEWAHL / KURZWAHL)

BA 11: 10 Ziele
BA 12: 20 Ziele
BA 13: 30 Ziele
BA 14: 40 Ziele
BA 15: 50 Ziele
BA 16: 60 Ziele
BA 17: 70 Ziele
* BA 18: 80 Ziele

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Die Freigabe der allgemeinen Codewahl pro Tln.
erfolgt generell ueber KZ61/ BA13 bzw.
ggf. selektiv ueber KZ44/ BA11 - BA18

**** KENNZIFFER 34: KOPPELFELDAUSBAU

BA 11: 20 Spalten
BA 12: 15 "
BA 13: 13 "
BA 14: 10 "
* BA 15: 05 "

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Nach einem kalten Reset (Kaltstart) wird der
Mindestausbau fuer das Koppelfeld eingestellt:
=> Anzahl d.Ltgn. + 1 f.Durchsage (event.+ 1 f.Musik) + 1 f.IVW
Das Einstellen unter diesem Mindestausbau ist verhindert!

**** KENNZIFFER 35: PROGRAMMIERUNG VON
***** SPERRWERK / FREIWERK / NOTRUF (1 - 4 stellig)

Eingeben : Sperrwerk-Nr.: 01-20
Freiwerk-Nr.: 21-40
Notruf-Nr.: 41

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles
Weiterschalten
mit U-Taste
/ K-Taste

Loeschen : C-Taste
Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 36: FREI

**** KENNZIFFER 37: RUFZEIT TERMIN-/WECKEINRICHTUNG

BA 11: 10 s
BA 12: 20 s
BA 13: 40 s
* BA 14: 60 s
BA 15: 120 s
BA 16: 240 s

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 38: BELEGUNGSZEIT MFR-WAHLAUFNAHMESATZ

* BA 11: 5 s ==> DARF NICHT GEÄNDERT WERDEN!!
BA 12: 10 s
BA 13: 20 s
BA 14: 30 s

Ändern : Wähltasten
Übernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 39: ABFRAGE DER ANLAGENAUSBAUDATEN

Bei Apparaten T92, TK92:

Mit Anwählen der KZ 39 erscheint im Display numerisch die Anzahl der vorhandenen Amtsleitungen zweistellig ("AL") und die Summe der vorhandenen halb- und vollamtlichen Teilnehmer ("APP") ebenso zweistellig.

Bei Apparaten T40:

Bei App. mit Display BA1 - BA12 ist BA10 als "0" zu interpretieren. Bei App. mit Display BA11 - BA25 ist BA20 als "0" zu interpretieren, BA11 bis BA19 als "1" bis "9".

Es muss seriell ausgelesen werden, wie in der Folge beschrieben:

Nach Anwählen der KZ 39 mittels Wähltasten:

=> Anzeige der Zehnerstelle d. Anzahl d. vorhandenen Amtsleitungen.

Weiterschalten: mit U-Taste.

=> Anzeige der Einerstelle d. Anzahl d. vorhandenen Amtsleitungen.

Weiterschalten: mit U-Taste.

=> Anzeige der Zehnerstelle der Summe der vorhandenen halb- und vollamtlichen Teilnehmer.

Weiterschalten: mit U-Taste.

=> Anzeige der Einerstelle der Summe der vorhandenen halb- und vollamtlichen Teilnehmer.

Verlassen der KZ 39: mit T-Taste.

=====

 === T E I L N E H M E R D A T E N ===

 =====

Bemerkung: Fuer Apparate T92, TK92 besteht beim Programmieren in allen Kennziffernabschnitten, wo Tln.- Rufnummern einzugeben sind, das ist in KZ03 - 05, KZ40 - 69 , KZ 70 - 73 und KZ 79, sowie im Kennziffernabschnitt KZ 08, wo entspr. Tln.- Adressen einzugeben sind, eine zweite Moeglichkeit der Eingabe:

b.App.T92: fuer die Tln.m.Adr.11-22 (die ersten 12 Tln.) durch Taste F2 u.danach Waehltasten 1-9,0,*,#
 b.App.TK92: fuer die Tln.m.Adr.11-22 (die ersten 12 Tln.) durch die Linienzieltasten LZ1-LZ12 u. fuer die Tln.m.Adr.23-52 (13. bis 42.Tln.) durch die Zieltasten Z1-Z30

**** KENNZIFFER 40: AMTSBERECHTIGUNG

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234 BA 11: Vollamt
 BA 12: Halbamt
 BA 13: Nichtamt

Aendern : Waehltasten
 Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Hier sind die Grundberechtigungen pro Teilnehmer eingetragen, die auch bestehen bleiben, sofern ueber KZ41 eine befristete Berechtigungsumschaltung von Vollamt auf Halbamt fuer einen Teilnehmer zur Wirkung kommt.

**** KENNZIFFER 41: AMTSBERECHTIGUNGSUMSCHALTUNG

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234 BA 11: Vollamt
 BA 12: Halbamt
 BA 13: Nichtamt (nur als Anzeige beim Auslesen!)
 ==> kann hier nicht eingegeben werden

Ansehen : sofort nach Eingabe
 Aendern : Waehltasten
 Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Solange hier keine Umschaltung eingegeben wurde, werden beim Ansehen die ueber KZ40 eingetragenen Berechtigungen pro Tln. sichtbar.

Es kann hier nur eine Berechtigungsumschaltung von Vollamt auf Halbamt vorgenommen werden, die daraufhin zur Wirkung kommt, obwohl die Grundberechtigung in KZ40 dort eingetragen bleibt.

Im Zuge der Ruecknahme der Berechtigungsumschaltung (wieder ueber KZ41) ist dann zwar der Wechsel von Halbamt auf Vollamt moeglich, vorausgesetzt in KZ40 ist nach wie vor Vollamt eingetragen.

**** KENNZIFFER 42: BESCHRAENKUNG EXTERNWAHL

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234 BA 11: keine Beschraenkung
BA 12: max. 5 Wahlziffern
BA 13: max. 6
BA 14: max. 7
BA 15: max. 8
BA 16: max. 9

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 43: GRUPPENZUORDNUNG FUER SPERRWERK / FREIWERK

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

BA 11: Sperrwerk 01- 05
BA 12: 06 - 10
BA 13: 11 - 15
BA 14: 16 - 20
BA 15: Freiwerk 21 - 40

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 44: CODEWAHLBERECHTIGUNG FUER ZEHNERGRUPPEN
***** (ALLGEMEINE CODEWAHL / KURZWAHL)

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234 BA 11: Ziele 10...19 frei
1234 BA 12: Ziele 20...29 frei
1234 BA 13: Ziele 30...39 frei
1234 BA 14: Ziele 40...49 frei
1234 BA 15: Ziele 50...59 frei
1234 BA 16: Ziele 60...69 frei
1234 BA 17: Ziele 70...79 frei
1234 BA 18: Ziele 80...89 frei

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 45: BUENDELBERECHTIGUNG FUER GEHENDEN EXTERNVERKEHR

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234 BA 11: Buendel 1
1234 BA 12: 2
1234 BA 13: 3
1234 BA 14: 4

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 46: GRUPPENZUORDNUNG FUER KOMMENDEN INTERNVERKEHR

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234 BA 11: Gruppe 1
BA 12: 2
BA 13: 3
BA 14: 4
BA 15: 5
BA 16: 6
BA 17: 7
BA 18: 8

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 47: GRUPPENBERECHTIGUNG FUER GEHENDEN INTERNVERKEHR

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234 BA 11: Gruppe 1
BA 12: 2
BA 13: 3
BA 14: 4
BA 15: 5
BA 16: 6
BA 17: 7
BA 18: 8

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 48: SAMMELANSCHLUSSGRUPPEN INTERN

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

BA 11: SA 1 (Wahl KZ 77)
BA 12: 2 (Wahl KZ 76)
BA 13: 3 (Wahl KZ 75)
BA 14: 4 (Wahl KZ 74)
BA 15: 5 (Wahl KZ 73)
BA 16: 6 (Wahl KZ 72)
BA 17: 7 (Wahl KZ 71)
BA 18: 8 (Wahl KZ 70)

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Ob das Suchen innerhalb der Sammelanschlussgruppen hierarchisch oder zyklisch erfolgt, bestimmt das Bit KZ11/ BA12.

**** KENNZIFFER 49: FREI

**** KENNZIFFER 50: AUSGABE DER GEWAELHTEN RUFNUMMER
***** (Gebuehrendrucker)

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

2 BA 11: keine Ziffern
BA 12: die 4 letzten Ziffern nicht
1 34 BA 13: alle Ziffern

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 51: EINZELBELEG - BERECHTIGUNG
***** (Gebuehrendrucker)

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

- 1234 BA 11: Einzelbeleg immer
BA 12: Einzelbeleg nach Gebuehrenimpulsen (KZ83)
BA 13: Einzelbeleg nach Zeit (KZ84)

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 52: WECKZEIT / TERMINZEIT (4-stellig, HHMM)

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles
Weiterschalten
mit U-Taste
Loeschen : C-Taste / K-Taste
Aendern : Waehltasten
Uebernehmen : T-Taste

**** KENNZIFFER 53: PROGRAMMIERUNG OUT-1
***** (der Leiterplatten TSW und TSR)

nur fuer neue Lp. TSW und TSR gueltig!

alter CAT-Ausgang, bei TSW max. 60mA belastbar
bei TSR max. 30mA belastbar

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

- 1234 BA 11: keine Einstellung
BA 12: GU
BA 13: Gebuehrenzaehler
BA 14: Schloss
BA 15: manuell schaltbar mit Sondertaste (v. R-App.)
(gem. KZ 04 / 06 od. 08)
BA 16: Nachricht (Message waiting)
BA 17: Aussenwecker fuer Externrufe
(ggf. ueber Taste schaltbar KZ 04/ 38)
BA 18: Aussenwecker fuer Extern- und Internrufe
(ggf. ueber Taste schaltbar KZ 04/ 38)

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 54: PROGRAMMIERUNG OUT-2

8 nur fuer neue Lp. TSW und TSR gueltig!

alter AW-Ausgang, bei TSW max. 30mA belastbar
bei TSR max. 30mA belastbar

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

BA 11: keine Einstellung
BA 12: GU
1 34 BA 13: Gebuehrenzaehler
BA 14: Schloss
2 BA 15: manuell schaltbar mit Sondertaste
(gemaess KZ 04 / 07 ==> ueblicherweise
zur TBL-Ansteuerung genutzt !
bzw. genaess KZ 04 / 09)
BA 16: Hakenschalter
BA 17: Amtsbelegtmarkierung
(waehrend Gespraechsdurchschaltung
aber nicht waehrend Rueckfragestellung)

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 55: TONFREQUENZ FUER EXTERNRUFE

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (nur T92 - APP.)

BA 11: 218 Hz
1234 BA 12: 437 Hz
BA 13: 873 Hz

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 56: TONFREQUENZ FUER INTERNRUFE

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (nur T92 - APP.)

BA 11: 218 Hz
BA 12: 437 Hz
1234 BA 13: 873 Hz

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 57: WAHLVERFAHREN DER W-APPARATE

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (nur W-TLN)

1234 BA 11: IWV
BA 12: MFV

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 58: LEISTUNGSMERKMAL KOMFORTTASTENBELEGUNG

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (W-MFV-App. mit Komforttasten)
Eingeben: 1 - 4 (entspricht Komforttasten A - D)

LM - Code:

		00 = KEINE EINSTELLUNG
		01 = AMTSRUF-ABFRAGE
		02 = AUFSCHALTEN
1234	C	03 = EINLEITEN RUFUMLEITUNG VARIABEL, ANRUFSCUTZ
1234	B	04 = BELEGUNG MIT WAHLWIEDERHOLUNG BUENDEL 1
1234	A	05 = BELEGUNG FUER CODEWAHL (KURZWAHL) BUENDEL 1
		06 = EINLEITEN EXTERNKONFERENZ
1234	D	07 = AUTOMATISCHER RUECKRUF
		08 = LOESCHEN ALLER RUFUMLEITUNGEN
		09 = EINLEITEN DES HERANHOLENS VON ANRUFEN
		10 = EINLEITEN RUFUMLEITUNG FOLLOW ME
		11 = RUECKFRAGE IN ERSTNEBENSTELLENANLAGE
		12 = TUEROEFFNER
		13 = EINLEITEN WECKZEITEINGABE
		14 = EINLEITEN PROGRAMMIERUNG CODEWAHL (KURZWAHL) INDIVIDUELL

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles
Weiterschalten
mit U-Taste
/ K-Taste

Loeschen : C-Taste
Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 59: FREI

**** KENNZIFFER 60: LEISTUNGSMERKMALE TLN (1)

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

- 1234 BA 11: Rufumleitung variabel
- 4 BA 12: Rufumleitung variabel - Verhinderung
- 1234 BA 13: Follow me
- 4 BA 14: Follow me - Verhinderung
- 1234 BA 15: Heranholen von Anrufen
- 4 BA 16: Heranholen von Anrufen Verhinderung
- 234 BA 17: Aufschalten extern/intern aktiv
- 2 4 BA 18: Aufschalteverhinderung extern/intern

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 61: LEISTUNGSMERKMALE TLN (2)

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

- 1234 BA 11: Wahlwiederholung
- BA 12: erweiterte Wahlwiederholung
- 1234 BA 13: allgemeine Codewahl (Kurzwahl)
- 1234 BA 14: individuelle Codewahl (Kurzwahl)
- 1234 BA 15: Eingabe eigener indiv. CW-Ziele
(indiv. CW sperrwerkueberwacht!!)
- BA 16: Verhinderung Toneinspeisung nach Weckruf

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 62: LEISTUNGSMERKMALE TLN (3)

Eingeben: TLN - RUF-Nr:

2 4 BA 11: Externkonferenz aktiv
1234 BA 12: Externkonferenz passiv
12 4 BA 13: Individ. Durchsage aktiv
12 4 BA 14: Allgem. Durchsage aktiv
4 BA 15: Verhinderung Allgem. Anruf (Generalruf)
1234 BA 16: Termin-/Weckeinrichtung
1234 BA 17: Abfrage ruf. Ltg. ueber KZ-Wahl
(nur fuer W-Tln)
1234 BA 18: Gebuehrenzaehlung
=> fuer Apparate T40 mit eingebautem
Gebuehrenchip
=> bzw. allgemein: fuer externe
Teilnehmer-Gebuehrenzaehlung
(Bedingung bei neuer Lp. TSR od.TSW
KZ53/ BA13 od. KZ54/ BA14)

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 63: LEISTUNGSMERKMALE TLN (4)

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

1234 BA 11: Zuteilen in Rueckfrage mit Ansage
1234 BA 12: Zuteilen in Rueckfrage ohne Ansage
("Einmann-Zuteilung")
1234 BA 13: automatisches Zuteilen aktiv
1234 BA 14: automatisches Zuteilen passiv
(BA 13 und BA 14 sind Bedingung fuer:
autom. Leitungsanschaltg. f.Uebernehmenden
nach Zuteilen in Rueckfrage mit Ansage)
34 BA 15: Tueroeffner
1234 BA 16: Automatischer Rueckruf
12 4 BA 17: Anrufschutz intern
234 BA 18: Durchbrechen Anrufschutz

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 64: LEISTUNGSMERKMALE TLN (5)

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

BA 11: Verhinderung Durchwahl
BA 12: AHS-Anzeige 4 ein durch LM-KZ 78
AHS-Anzeige 4 aus durch LM-KZ 79
(nur fuer W-Tln.)
4 BA 13: Umlegen von Gebuehren
1234 BA 14: Nachricht passiv
4 BA 15: Ausdruck der Weck-/Terminrufe
4 BA 16: Ausdruck nicht beantw. Weckrufe

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 65: LEISTUNGSMERKMALE TLN (6)

Loeschen von Tln-Einstellungen bei
Gebuehrensommenausdruck mit Loeschen

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

4 BA 11: Rufumleitung
4 BA 12: Anrufschutz
4 BA 13: Weck-/Terminzeit
4 BA 14: individuelle Codewahlziele

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 66: LEISTUNGSMERKMALE R-TLN (1)

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (nur fuer R-TLN)

12 4 BA 11: Eigenzuweisung von Externleitungen
1234 BA 12: Besetztanzeigenfeld/Identifizierung
2 4 BA 13: Hintergrundmusik (Background-Music)
1234 BA 14: Internkonferenz aktiv
1234 BA 15: Rueckfrage intern mit I-Taste
1234 BA 16: Externwahl bei aufgelegtem HA
(dadurch: Vorbelegen v. Leitungen/ Kurzwahl
ueber Vorbelegen nicht wirksam! KZ11/ BA11)
BA 17: T40 - Apparat mit 15 Besetztanzeigen
2 4 BA 18: Autom. Belegung von ruf. Ltg. durch Ausheben
des HA. (Aber nur bei dem Tln., wo der Anruf
akustisch ansteht.)

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 67: LEISTUNGSMERKMALE R-TLN (2)

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (nur fuer R-TLN)

4 BA 11: Dateneingabe (allgemein)
1234 BA 12: Zuteilen durch HA auflegen
1234 BA 13: Gebuehrenanzeige/-ausgabe
234 BA 14: Loeschen von Gebuehren
1234 BA 15: Hoertoene (bei neuer Lp.TSR)
1234 BA 16: Durchsage-Gruppe aktiv (==> nur f.App.T92,TK92)
4 BA 17: aut. Durchsage bei Internruf (passiv)

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Dateneingabebit BA11 muss mindestens bei einem R-Tln. gesetzt sein, um Auslesen fuer Abnahmedienst (KZ00, KZ39) zu ermoeglichen!

**** KENNZIFFER 68: LEISTUNGSMERKMALE R-TLN (3)

Eingeben: TLN - RUF-Nr. (nur App. T92 und TK92)

1234 BA 11: Lauthoeren
4 BA 12: Freisprechen bzw. Sprechzeug
1234 BA 13: Display-Gebuehrenanzeige: Kosten
(Waehrungseinheiten statt Gebuehrenimpulse)
1234 BA 14: Gebuehrenanzeige des letzten Gespraches
1234 BA 15: Gebuehrenanzeige Leitung, letztes Gesprach
BA 16: 8-Amt-Apparat (==> nur fuer App. T92)
BA 17: Automatische Einschaltung von Freisprechen
während individueller Durchsage passiv
(Hands Free Answer Back)

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 69: LEISTUNGSMERKMALE R-TLN (4)

Eingeben: TLN - RUF-Nr.

BA 11: Durchsage - Gruppe 1 passiv
BA 12: Durchsage - Gruppe 2 passiv
BA 13: Durchsage - Gruppe 3 passiv
BA 14: Durchsage - Gruppe 4 passiv
BA 15: Durchsage - Gruppe 5 passiv
BA 16: Durchsage - Gruppe 6 passiv
1234 BA 17: Allgemeine Durchsage passiv
1234 BA 18: Individuelle Durchsage passiv

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

=====
===== L E I T U N G S D A T E N =====
=====

**** KENNZIFFER 70: ABFRAGESTELLE

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

bei App. T92, TK92:
auch Anzeige der Tln-Rufnr. der Abfragestelle
bei App. T40:
nur Anzeige der Tln-Adresse der Abfragestelle
BA11 - BA22 (bzw. BA1 - BA12) fuer Tln.m.Adr. 11 - 22
(siehe Uebersicht der Tln-Adressen KZ08)

* Teilnehmer m.Adr.11

Aendern : Eingabe der Tln-Rufnr. mittels
Waehltasten
bei T92,TK92-App.: alle TLN einstellbar
bei T40-App.: nur TLN m.Adr.11-22 einstellbar
(nur bis 12.Tln.)

Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 71: NACHTSTELLE 1 (FUER NACHTSCHALTUNG 1)

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

bei App. T92, TK92:
auch Anzeige der Tln-Rufnr. der Nachtstelle 1
bei App. T40:
nur Anzeige der Tln-Adresse der Nachtstelle 1
BA11 - BA22 (bzw. BA1 - BA12) fuer Tln.m.Adr. 11 - 22
(siehe Uebersicht der Tln-Adressen KZ08)

* Teilnehmer m.Adr.11

Aendern : Eingabe der Tln-Rufnr. mittels
Waehltasten
bei T92,TK92-App.: alle TLN einstellbar
bei T40-App.: nur TLN m.Adr.11-22 einstellbar
(nur bis 12.Tln.)

Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 72: NACHTSTELLE 2 (FUER NACHTSCHALTUNG 2)

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

bei App. T92, TK92:
auch Anzeige der Tln-Rufnr. der Nachtstelle 2
bei App. T40:
nur Anzeige der Tln-Adresse der Nachtstelle 2
BA11 - BA22 (bzw. BA1 - BA12) fuer Tln.m.Adr. 11 - 22
(siehe Uebersicht der Tln-Adressen KZ08)

* Teilnehmer m.Adr.11

Aendern : Eingabe der Tln-Rufnr. mittels
Waehltasten
bei T92,TK92-App.: alle TLN einstellbar
bei T40-App.: nur TLN m.Adr.11-22 einstellbar
(nur bis 12.Tln.)

Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 73: RUFWEITERLEITUNGSSTELLE

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

bei App. T92, TK92:
auch Anzeige der Tln-Rufnr. Rufweiterleitungsstelle
bei App. T40:
nur Anzeige der Tln-Adresse der Rufweiterleitungsst.
BA11 - BA22 (bzw. BA1 - BA12) fuer Tln.m.Adr. 11 - 22
(siehe Uebersicht der Tln-Adressen KZ08)

* Kein Teilnehmer

Aendern : Eingabe der Tln-Rufnr. mittels
Waehltasten
bei T92,TK92-App.: alle TLN einstellbar
bei T40-App.: nur TLN m.Adr.11-22 einstellbar
(nur bis 12.Tln.)

Loeschen : C-Taste / K-Taste
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 74: LEISTUNGSMERKMALE LTG (1)

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

BA 11: Leitung gehend gesperrt
BA 12: Leitung gehend gesperrt
bei DruckerAusfall
BA 13: Leitung kommend gesperrt

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 75: LEISTUNGSMERKMALE LTG (2)

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

BA 11: Erdrelais bzw. Flash-Abgabe
* BA 12: Sperrwerk
* BA 13: Wahlwiederholung
BA 14: Verhinderung von "Toneinblendung im Wartezu-
stand der Externleitungen" (Music on Hold),
sofern dieses Leistungsmerkmal eingerichtet ist
(Lp. MOH vorhanden und nicht KZ 10 /BA18).
BA 15: Wahl bei kommender Belegung
(Rueckwaertswahl ins Amt)
BA 16: Verhinderung Durchwahl
BA 17: Markierung bei geh. Belegung
a) muss bei Einsatz der Lp. DW12
gesetzt sein.
b) ist bei Einsatz der Lp. DW0e nur bei
50Hz Gebuehreneubertragung zu setzen.
(Kreuzen der a/b Adern bei geh. Belegung
zur Kompensierung der POTENTIALDREHUNG
des Amtsschleifenstroms!)
* BA 18: Anschaltung MFR ueber IVW b. MFV-AUE-Belegung
===> darf nicht geloescht werden!!

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 76: LEISTUNGSMERKMALE LTG (3)

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

BA 11: Waehlton > 1s

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 77: WAHLVERFAHREN DER AMTSUEBERTRAGUNGEN

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

BA 11: MFV-Wahl
BA 12: IWV => 10 Hz, Zwischenwahlzeit 500 ms
* BA 13: IWV => 10 Hz, 1000 ms
BA 14: IWV => 20 Hz, 500 ms
BA 15: IWV => 20 Hz, 1000 ms

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Wahlverfahren muss zum Auswerten der Wahlpausen
eingestellt werden.

**** KENNZIFFER 78: ZUORDNUNG ZU EXTERNLEITUNGSBUENDEL

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

* BA 11: Buendel 1 (allgem. Buendel)
BA 12: Buendel 2
BA 13: Buendel 3
BA 14: Buendel 4

Aendern : Waehltasten
Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 79: PRIVATE LEITUNG

Eingeben: L-Taste / A-Taste (od.LTG-NR, zweistellig)

Anzeige der privaten Abfragestelle
bei App. T92, TK92:
auch Anzeige der Tln-Rufnr. der privaten Abfragestelle
bei App. T40:
nur Anzeige der Tln-Adresse der priv. Abfragest.
BA11 - BA22 (bzw. BA1 - BA12) fuer Tln.m.Adr. 11 - 22
(siehe Uebersicht der Tln-Adressen K208)

* Kein Teilnehmer

Aendern : Eingabe der Tln-Rufnr. mittels
Waehltasten
==> nur TLN m.Adr.11-22 einstellbar
(nur bis 12.Tln.)
Loeschen : C-Taste / K-Taste
Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Nur die jeweils letzte allgemeine Leitung kann fuer einen
Teilnehmer als "Private Leitung" programmiert werden.

=====
===== G E B U E H R E N A U S W E R T U N G =====
=====

**** KENNZIFFER 80: DRUCKER - SEITENFORMAT (2-stellig, 00 - 99)

Anzahl der Zeilen pro Seite

- * Grundeinstellung: 72 Zeilen
- Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles
Weiterschalten
mit U-Taste
- Loeschen : C-Taste / K-Taste
- Aendern : Waehltasten
(Eingabefolge: Zehner, Einer)
- Uebernehmen: T-Taste

Bemerkung: Die "Mindest-Zeilenanzahl", abhaengig von der maximalen
Textkopfgroesse (gemaess KZ85) darf n i c h t unter-
schritten werden!

Abweisung beim Versuch der Uebernahme
von zu kleiner Zeilenanzahl:
4 Toene am Apparat
automatisches Aendern auf
die gegenwaertigen "Mindest-Zeilenanzahl"
(gem. aktueller Textkopfgroesse in KZ85)
automatisches Uebernehmen

Diese automatisch eingeschriebene Mindest-Zeilenanzahl
kann dann in ueblicher Art, durch nochmaliges Eintreten
in KZ 80 und weiters wie unter Ansehen beschrieben,
ausgelesen werden.

**** KENNZIFFER 81: GEBUEHRENIMPULS-SCHWELLE (2-stellig, 00 - 99)

(zwischen Ersttarif und Zweittarif gem. KZ82)

- * Grundeinstellung: 00 (Gebuehrenimpulse)
- Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles
Weiterschalten
mit U-Taste
- Loeschen : C-Taste / K-Taste
- Aendern : Waehltasten
(Eingabefolge: Zehner, Einer)
- Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 82: TARIFE (2 x 4-stellig, 0000 - 9999)

* Grundeinstellung: 00800080
(Tarif vor und ab Gebuehrenimpulsschwelle
in Waehrungseinheiten (Groschen)

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles
Weiterschalten
mit U-Taste

Loeschen : C-Taste / K-Taste

Aendern : Waehltasten
Eingabefolge:
Tarif bis Gebuehrenschwelle T,H,Z,E
Tarif ab Gebuehrenschwelle T,H,Z,E

Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 83: GEBUEHRENIMPULS-SCHWELLE EINZELBELEG
***** (2-stellig, 00 - 99)

* Grundeinstellung: 01 (Gebuehrenimpulse)

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles
Weiterschalten
mit U-Taste

Loeschen : C-Taste / K-Taste

Aendern : Waehltasten
Eingabefolge: Zehner, Einer

Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 84: ZEITSCHWELLE EINZELBELEG
***** (4-stellig in Sekunden)

* Grundeinstellung: 0000 (Sekunden)
(Gespraechszeit)

Ansehen : sofort nach Eingabe / serielles
Weiterschalten
mit U-Taste

Loeschen : C-Taste / K-Taste

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste

**** KENNZIFFER 85: UEBERSCHRIFTSZEILE

a) Eingabe ueber Waehltasten des Reihenapparats

=====

Aendern: ASCII - dezimal (z.B. "A" = 065)

Fuer jedes ASCII-Zeichen ist die entspr.
3 - stellige Dezimalziffer einzugeben.
Es koennen maximal 100 ASCII-Zeichen
programmiert werden.

Die Zeichen werden nacheinander eingegeben
und sofort uebernommen.

Optische Quittierung beim App. T92,TK92:

jeweils numerische Anzeige der 3-stelligen
Dezimalziffer am Display

Optische Quittierung beim App. T40:

jeweils einzeln entspr. Anzeige BA11 - BA20
fuer die einzelnen eingegebenen Ziffern

Ende der Eingabe: T-Taste

b) Eingabe ueber serielle Schnittstelle der ZST

=====

Aendern: ASCII-Tastatur

BA20+BA21 ein, bei Empfang eines gueltigen
ASCII-Zeichens.

Die Zeichen werden nacheinander eingegeben
und sofort uebernommen.

Ende der Eingabe: T-Taste

Bemerkung: Die Eingabe kann ueber den Reihenapparat und die serielle
Schnittstelle gleichzeitig erfolgen. Ein vollstaendiges
Zeichen von der seriellen Schnittstelle loescht ein un-
vollstaendiges vom Reihenapparat.

**** KENNZIFFER 86: FORMAT DER BELEGAUSGABE

BA 11: Sofortausdruck im Belegformat
("inkl. 20% MwSt.")

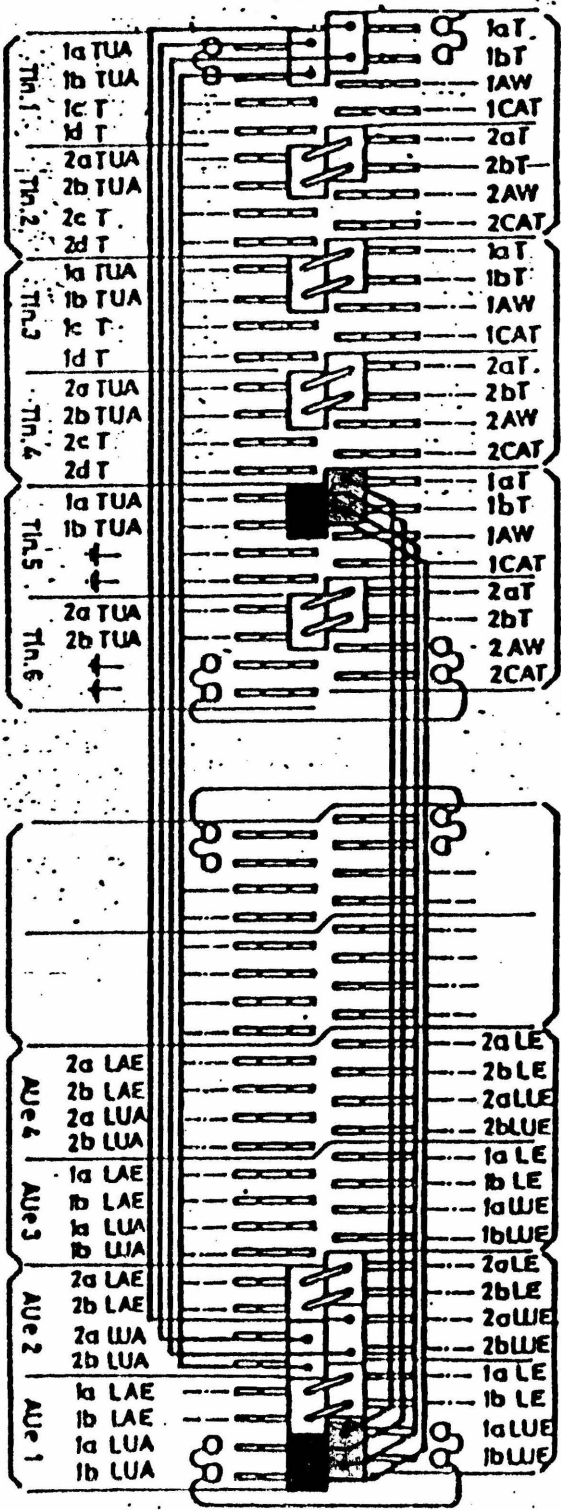
BA 12: Sofortausdruck immer mit Kopf

BA 13: Ausdruck immer mit Seitenvorschub

BA 14: Zwischensummen-Ausdruck im Belegformat
("inkl. 20% MwSt.")

Aendern : Waehltasten

Uebernehmen: T-Taste



enofixleiste am Beispiel

1*ZTSW

2*ZTSR

mit Netzausfallrangierung Aue1 Tin.5 und Aue2 Tin.1